

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

08/16

Werkstattpraxis – ab Seite 14

Qualität beginnt beim Mitarbeiter

/ Fertigungstechnik – ab Seite 34
Handfeste Wertschöpfung

/ Managementpraxis – ab Seite 60
Rundum nachhaltig

/ Werkstoff- und Möbeltrends – ab Seite 84
Ein Stück Urlaub



/ Zurück zur Natur ist die Devise von Organoid: Ganz konsequent verwenden sie natürliche Ausgangsmaterialien für ihre dekorativen Oberflächen. Im Bild: „Kornbluama Roat“ oder übersetzt „Kornblumen Blütenblätter rot“.



Fotos: Raumprobe

/ Im Programm sind etwa 500 verschiedene Rohstoffe: Blumen, Kräuter, Moose, Rinde, Blätter und Gräser.

Organoid bietet Oberflächen direkt aus der Natur

Mmmh, das duftet

Von Almrosenblüten über Safran bis hin zu Zitronengras – die dekorativen Oberflächen von Organoid bestehen aus natürlichen Ausgangsmaterialien. Das riecht man.

Was als fertiges Produkt so einfach und stimmig aussieht, ist das Ergebnis von drei Jahren intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte der natürlichen Beschichtungen vor gerade mal vier Jahren. Inzwischen ist eine sehr umfangreiche Produktpalette entstanden, für die ausschließlich natürliche und authentische Ausgangsmaterialien verwendet werden, welche in herkömmlichen Herstellungsprozessen bisher kaum verwendet wurden. Im Programm sind mittlerweile etwa 500 verschiedene Rohstoffe.

Die vielfältigen Oberflächen sind unter anderem aus Blumen, Kräutern, Moosen, Rinde, Blättern oder Gräsern zusammengesetzt. Ausgeliefert wird konsequenterweise ohne Versiegelung, weshalb sich der Duft der verwendeten Materialien frei entfalten kann. Der Ansatz, mit natürlichen Materialien Dekorbeschichtungen zu entwickeln, wurde

wahrscheinlich auch durch die Lage des Unternehmens verstärkt. Mitten in den Alpen hat die Manufaktur ihren Sitz, in Tirol, umgeben von Almwiesen und Bergen. Dort wird auch eines der wohl inzwischen bekanntesten Dekore gewonnen: von Hand gesenes Almheu, gewachsen an den Hängen der Wildspitze, Tirols höchstem Berg. Das Heu kann mit Bindemitteln, welche frei von Bioziden, Weichmachern und Lösemitteln sind, auf unterschiedliche Trägermaterialien aufgebracht werden. Standardmäßig wird eine schwer entflammable HPL verwendet, sodass im Gesamtaufbau eine schwere Entflammbarkeit gegeben ist. Die Oberfläche Wildspitze erreicht so die Klasse B s1 d0 nach EN 13501-1. Je nach Anwendung und Wunsch können jedoch auch recycelte Schichtstoffe, Textilien, Holzwerkstoffe bis hin zu Mineralwerkstoffen und Kunststoffen beschichtet werden. ■



Werkstoffporträt Nr. 99

Produktdaten

Produktbezeichnung: Organoide Dekorbeschichtungen

Material: verschiedene natürliche Ausgangsmaterialien auf unterschiedlichen Trägermaterialien

Verwendung: Innenausbau, Verkleidung, Möbelbau

Besonderheit: natürlich duftende Oberflächen

Verarbeitung: wie HPL, je nach Material jedoch geringere Vorschubgeschwindigkeiten und höhere Drehzahlen

Maße: Standardprogramm (12 Oberflächen): 3050 x 1320 mm, andere Trägermaterialien auf Anfrage

Organoid Technologies GmbH
6500 Fließ, Österreich
www.organoids.at

Der Autor

Hannes Bäuertele ist Innenarchitekt und Geschäftsführer der Materialagentur Raumprobe. In BM stellt er regelmäßig Materialien vor, die ihm bemerkenswert erscheinen.

www.raumprobe.de